


Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Mit dem Eintritt in den Kindergarten macht Ihr Kind einen Schritt hinaus aus der Familie in eine neue Umwelt. Es lernt andere Kinder kennen, macht viele spannende Spiel- und Lernerfahrungen und kommt in ein Umfeld mit neuen Regeln und Bezugspersonen. Sich in einer Gruppe zurechtzufinden verlangt eine gewisse Selbstständigkeit aber auch Selbstvertrauen. Uns ist es wichtig, dass Ihr Kind den Kindergarteneintritt als etwas Freudiges erlebt. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei und nutzen Sie die Zeit bis im August, um es zu stärken, damit es der Kindergartenzeit mit Freude und Spannung entgegenseht.

Der Kindergarten als erste Stufe unseres Bildungssystems

Kindergartenstufe 2 Jahre	Primarstufe 6 Jahre	Sekundarstufe 3 Jahre			
<p>Der Kindergarten ist die erste Stufe der Volksschule und Beginn der Schulpflicht. Im Kindergarten wird das Kind auf vielfältige Weise unterstützt und gefördert und an den Übertritt in die Primarstufe herangeführt. Im Zentrum der Kindergartenarbeit stehen Bildung, Erziehung und Betreuung.</p> <p>Der Lehrplan 21 unterteilt die elf Schuljahre in drei Zyklen. Der 1. Zyklus umfasst zwei Jahre Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarschule (bis Ende 2. Klasse). Der 2. Zyklus umfasst vier Jahre Primarschule (3. bis 6. Klasse) und der 3. Zyklus die drei Jahre der Sekundarschule.</p>  <table border="1"><tr><td>1. Zyklus KG und 1./2. Klasse</td><td>2. Zyklus 3.-6. Klasse</td><td>3. Zyklus 7.-9. Klasse</td></tr></table> <p>Schwerpunkte des 1. Zyklus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Körper, Gesundheit und Motorik• Wahrnehmung• Zeitliche Orientierung• Räumliche Orientierung• Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten• Fantasie und Kreativität• Lernen und Reflexion• Sprache und Kommunikation• Eigenständigkeit und soziales Lernen			1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3.-6. Klasse	3. Zyklus 7.-9. Klasse
1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3.-6. Klasse	3. Zyklus 7.-9. Klasse			

Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern oder Erziehungsberechtigten

Gemeinsam übernehmen wir die Verantwortung, Ihr Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung zu fördern und auf seinem Lernweg unterstützend zu begleiten. Sie haben das Recht, zuverlässig und regelmäßig über den Schulbetrieb, sowie über die Leistungen und das Verhalten Ihres Kindes informiert zu werden. Bei allen wichtigen Entscheidungen rings um Ihr Kind werden Sie einbezogen. Wir verlassen uns darauf, dass Ihr Kind den Unterricht regelmäßig und ausgeruht besucht. Auch zählen wir darauf, dass es für den Unterricht und weitere Schulanlässe zweckmässig gekleidet und ausgerüstet ist.

Der Stundenplan:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.15 - 8.30	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit
8.30 - 12.00	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
13.40 - 15.15		Unterricht 2. KiGa		Unterricht 2. KiGa	

Tagesstrukturen:

Mittagstisch	Lunchbox	Hort NM1	Hort NM2
12.00 - 13.30	12.00 - 13.30	13.30 - 15.30	15.30 - 18.00
Warmes Mittagessen und Betreuung	Kind bringt Essen mit, Betreuung	Zvieri und Betreuung	Zvieri und Betreuung
Die Elternbeiträge richten sich nach dem Einkommen			
Ferienhort: Alle Informationen sind auf der Homepage www.schule-opfikon.ch ersichtlich.			
Alle Formulare zur Betreuung finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.			

Wichtige Termine:

Wann?	Was?
Anfangs Juni 2024	Versand der Couverts mit der Einteilung (Kindergarten und Lehrperson)
Woche 25 und 26 Zwischen 17. und 29. Juni 2024	Wellentag / Besuchstag Sie und Ihr Kind besuchen den Kindergarten und lernen dort die zukünftige Lehrperson kennen. Die älteren Kinder besuchen die 1. Klasse.
Dienstag, 20. August 2024	Kindergarten-Start für 1. Kindergartenkinder

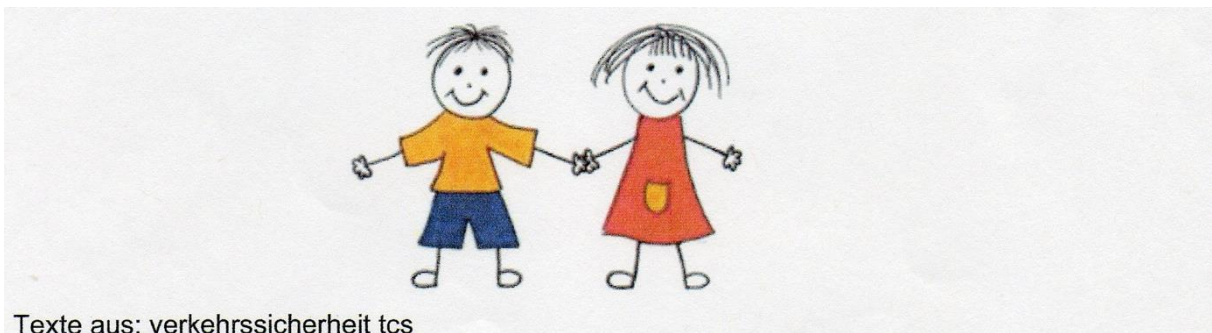
Wir freuen uns sehr darauf, Sie und Ihr Kind schon bald kennenzulernen!

Freundliche Grüsse

die Schulleitungen und die Lehrpersonen der Kindergartenstufe
von den Primarschulen Lättenwiesen, Mettlen, Glattpark und der Gesamtschule Oberhausen

Der Kindergartenweg - 10 goldene Regeln für Eltern oder Erziehungsberechtigte

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind auf der Straße helle Kleider und, besonders auf dem Weg in den Kindergarten oder zur Schule, den Leuchtbändel trägt.
- Begleiten Sie Ihr Kind zuerst auf dem Schulweg. Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.
- Üben Sie mit Ihrem Kind das Überqueren der Straße wiederholt:
Warte, luege, lose, laufe:
 - Sicherheitsabstand vor dem Randstein
 - Blick auf beide Seiten
 - Fahrbahn erst überqueren, wenn die Fahrzeuge still stehen
 - Beim Überqueren nochmals auf beide Seiten schauen
- Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig in den Kindergarten oder zur Schule. Hetzen und Eilen steigern das Unfallrisiko.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind wenn möglich mit anderen Kindern zusammen den Weg in den Kindergarten oder zur Schule geht.
- Wenn Sie Ihr Kind abholen, dann warten Sie nie auf der anderen Straßenseite. Warten Sie direkt beim Kindergarten oder vor der Schule und seien Sie frühzeitig dort.
- Verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen oder dort abzuholen. Sie vermeiden so zusätzliche Gefahren für andere Kinder und ermöglichen es Ihrem Kind, den Schulweg zu erleben.
- Wenn Ihr Kind auf der Straße Fehler macht, strafen Sie es nicht. Sprechen Sie mit ihm darüber.
- Verhalten Sie sich stets vorbildlich, sei es zu Fuß oder mit einem Fahrzeug.
- Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen vertrauensvoll an den Verkehrsinstruktor Ihrer Polizei.



Texte aus: verkehrssicherheit tcs